



VERBAND der freien **KINDER & JUGEND-THEATER** in MÜNCHEN

Guldeinstraße 28
80339 München

www.verband-kinder-theater-muenchen.de
info@verband-kinder-theater-muenchen.de

Vorstände: Christiane Ahlhelm
Kirstie Handel
Niels Klaunick

Anlage 2 zum Positionspapier zur Förderung freier Kinder- und Jugendtheater in München

Beispielrechnung zur Kalkulation einer Projektförderung

Diese Beispielrechnung bezieht sich auf eine Produktion, wie sie in der freien Szene am häufigsten vorkommt und die so als Durchschnitt angenommen werden kann: 2 Schauspieler*innen, sechs Wochen Probenzeit, Musik, die entwickelt aber nicht live gespielt wird, mittlere Sachkosten bei Bühne und Kostüm.

Es wurde bewußt auf einige Posten bei den Sachkosten und bei Versicherung und Transporten verzichtet, da diese Kosten unmöglich zu pauschalisieren sind. Das Ergebnis befindet sich also noch unter den Mindestkosten.

Ausgehend von dem Ergebnis von rund 44.000€ kann man in Zukunft mit mittleren Produktionskosten von mindestens 50.000€ ausgehen.

Variable Personalkosten

Die Höhe der variablen Personalkosten bemißt sich an der Empfehlung des BFDK zur Honoraruntergrenze¹ die in Relation zum Tarifvertrag NV Bühne eine Honoraruntergrenze von 2.300 Euro im Monat für Berufsgruppen mit Versicherungspflicht in der Künstlersozialkasse (KSK) sowie von 2.660 Euro im Monat für Berufsgruppen, bei denen eine soziale Absicherung über die KSK nicht möglich ist, definiert.

Diese Honoraruntergrenze bezieht sich damit wohlgermerkt auf den Tarifvertrag für Berufsanfänger in den darstellenden Künsten. Projektkalkulationen sollten unter dieser Grenze nicht förderungswürdig sein, höhere Honorare entsprechend der Berufserfahrung und/oder auch gemäß der Standortbedingungen schließen sich dadurch nicht aus. Wir empfehlen zur Abschätzung höherer Honorare den Vergleich zum Beispiel zu den Lohnsteigerungen nach Ausbildung und Arbeitszeit im öffentlichen Dienst².

Die folgende Tabelle geht davon aus, daß alle künstlerischen Honorarkräfte KSK – Mitglieder sind, ansonsten wäre der höhere Wochensatz zu berücksichtigen!

	Satz ³		Wochen ⁴	Honorar
Schauspiel	535,00 €		12	6.420,00 €
Regie	535,00 €		8	4.280,00 €
Dramaturgie	535,00 €		8	4.280,00 €
Regieassistenz	619,00 €		6	3.714,00 €
Bühnenbild	535,00 €		4	2.140,00 €
Kostümbild	535,00 €		4	2.140,00 €
Techn. Leitung / Lichtdesign ⁵	300,00 €	Tage:	3	900,00 €
Ton ⁵	300,00 €	Tage:	2	600,00 €
Aufbauhelfer*in ⁵	200,00 €	Tage:	2	400,00 €
Musik	535,00 €		2	1.070,00 €
Layout	535,00 €		2	1.070,00 €
KSK	aus: 22.400,00 €	Satz:	0,042	940,80 €
Gesamt				27.954,80 €

Anlage 2 zum Positionspapier zur Förderung freier Kinder- und Jugendtheater in München – Seite 2

Zusätzlich können hier noch Kosten für Autor*innen oder bei einer Stückentwicklung für Recherchezeit und Workshops anfallen.

¹ https://darstellende-kuenste.de/images/Empfehlung_des_BFDK_zur_Honoraruntergrenze_2017.pdf

² <http://www.oeffentlichen-dienst.de/entgelttabelle.html>

³ Das zugrunde gelegte Wochenhonorar bezieht sich auf 4,3 Wochen pro Monat

⁴ Die geplante Arbeitszeit in Wochen multipliziert mit der Zahl der Honorarkräfte einfügen

⁵ Honorar pro Tag inkl. MwSt.

Sachkosten und externe Dienstleistungen mit Pauschalbeträgen

Im Gegensatz zu den Personalkosten, bei denen wir uns an den Mindesthonoraren orientieren können, hängen die Sachkosten naturgemäß stark von Art und Umfang der Produktion ab. Nur im Bereich der externen Dienstleistungen und der Raummieten können wir Empfehlungen zur Kalkulation aussprechen.

Sachkosten		
Bühnenbild		2.000,00 €
Kostümbild		1.200,00 €
Probenraum	Ab 200 € / Woche ⁶	1.200,00 €
Druckkosten		0,00 €
Reise- / Transportkosten ⁷		0,00 €
Büromaterial		0,00 €
Versicherungen		0,00 €
Technikmiete	http://www.kr-technik.de/	0,00 €
Dienstleistungen		
Dokumentation Foto	Ab 350 €	350,00 €
Dokumentation Video	Ab 1500 €	1.500,00 €
KSK für Dokumentation	0,042	77,70 €
Produktionsleitung ⁸	Ab 3500 € + MwSt.	3.500,00 €
Presse ⁹	Ab 2000 € + MwSt.	2.000,00 €
Werbung ¹⁰	Ab 2000 € + MwSt.	2.000,00 €
Antrag	nicht förderungswürdig!	0,00 €
Gesamt		13.827,70 €

⁶ Preise für München

⁷ Bei Transport: Treibstoffkosten und Mietkosten bzw. Betriebskosten bei eigenem Fahrzeug

⁸ Controlling, Verträge, Abrechnung, Mittelabrufung

⁹ Klassische Pressearbeit + Marketing, Storytelling, Soziale Medien

¹⁰ Inklusive Anzeigen

Die genannten Beträge verstehen sich als Orientierung in einer Stadt wie München mit den entsprechenden Lebenshaltungskosten, die sich in den Rechnungen der Dienstleister niederschlagen. Jede*r von uns kennt Amateure, Student*innen oder prekär arbeitende Profis, die diverse Dienstleistungen weit unter den genannten Summen anbieten, aber *faire Honorare* bezieht sich nicht nur auf das künstlerische Kernteam.

Die externen Dienstleistungen können bei entsprechender Kapazität natürlich auch vom produzierenden Theater / Ensemble ausgeführt werden, sollten aber trotzdem in gleichem Umfang mit kalkuliert werden!

Anlage 2 zum Positionspapier zur Förderung freier Kinder- und Jugendtheater in München – Seite 3

Aufführungskosten

Wir gehen bei dieser Aufstellung davon aus, daß die oben aufgeführten externen Dienstleistungen sich natürlich auch auf die drei Vorstellungen, die Teil der Projektkalkulation sind, beziehen.

Das Honorar für Schauspiel und Abendregie orientiert sich wiederum an der Empfehlung des BFDK ¹¹

	je Vorstellung	Vorstellungen ¹³	Summe
Schauspiel ¹²	250,00 €	6	1.500,00 €
KSK		0,042	63,00 €
Abendregie	250,00 €	3	750,00 €
Bühnenmiete		pauschal:	
Techniker Bühne	0,00 €	0	
eigene Techniker	0,00 €	0	
Versicherung ¹⁴		insgesamt:	
Transporte		insgesamt:	
Gesamt			2.313,00 €

¹¹ <https://darstellende-kuenste.de/de/themen/freie-darstellende-kuenste/nachrichten/995-der-bfdk-gibt-eine-empfehlung-zu-mindesthonoraren-fuer-vorstellungen-und-proben-heraus.html>

¹² In diesem Fall alle Akteure auf der Bühne z.B. inklusive Musiker*innen

¹³ Vorstellungszahl multipliziert mit der Anzahl der jeweiligen Honorarkräfte

¹⁴ Falls nicht vom Veranstaltungsort übernommen.

Einnahmen

Eigenmittel		0,00 €
Förderung Stadt München		0,00 €
Weitere Förderer:		
1		0,00 €
2		0,00 €
3		0,00 €
Spenden		0,00 €
Sponsoring		0,00 €
Eintritte		0,00 €
Gesamt		0,00 €

Es ist zweckmäßig nicht alle laufenden Förderanträge mit in die Kalkulation aufzunehmen, um zu verhindern, daß diese zusammenbricht, sollte einer der Anträge nicht positiv beschieden werden. Auch ist die Summe von Sponsoring und Spenden unbedingt realistisch anzusetzen, hier im Sinne einer vermeintlich besseren Chance mit einem geringeren Fördervolumen durch höhere Spenden zu rechnen, ist an der falschen Stelle gespart.

Diese Anlage steht den Mitgliedern des Verbands bei Interesse als offenes Dokument mit funktionierenden Tabellen zur Unterstützung bei der Projektkalkulation zur Verfügung.